Sehr geehrte Frau Klein - Schmeink,

nachdem mir Frau Rausch Sie als für das Thema Aids zuständige Abgeordnete benannt hat, möchte ich Ihnen den Email – Verkehr zuleiten, der bisher zwischen Frau Rausch und mir stattgefunden hat.

Die Empfehlung der WHO zu Beschneidung halte ich in mehrfacher Hinsicht für ein sehr ernstes Thema:

1. Diese Empfehlung wird immer wieder – so auch in der Begründung des neuen Gesetzes zur Legalisierung der Beschneidung – an erster Stelle angeführt, wenn es darum geht, die Vorteile der Beschneidung herauszustellen. Dies ist umso abwegiger als es ja in der aktuellen Debatte um die Beschneidung von Säuglingen und ca. 8-jährigen Knaben geht.
2. Auch auf der Webseite „Gib – Aids – keine – Chance wird die Ansicht der WHO unkritisch wiedergegeben: <http://www.gib-aids-keine-chance.de/wissen/aids_hiv/haeufige_fragen.php> . Dies könnte Männer auch in Deutschland verleiten, sich auf die Beschneidung als Prävention zu verlassen.
3. Durch das Beschneidungsprogramm der WHO könnte es zu einer weiteren Ausbreitung der Krankheit kommen, weil wirklich sichere Vorkehrungen (Kondome) nach der Beschneidung nicht mehr verwendet werden.
4. Die Beschneidung schützt – wenn überhaupt – allenfalls die Männer.
5. Mittel in Millionenhöhe werden durch die Beschneidungsprogramme gebunden. Diese Mittel könnten sinnvoller eingesetzt werden.

Ich möchte Sie auf folgenden sehr informativen Aufsatz hinweisen: <http://www.publichealthinafrica.org/index.php/jphia/article/view/jphia.2011.e4/html_9>, der auch in Südafrika diskutiert wird : <http://www.bdlive.co.za/opinion/2012/09/03/tac-who-and-the-circumcision-issue>

In Zimbabwe ist offenbar geplant, Babys als Präventivmaßnahme gegen Aids zu beschneiden, eine offensichtlich absurde Maßnahme :

<http://allafrica.com/stories/201210240339.html>

In Uganda hat die Beschneidungskampagne offenbar zu sehr eigenartigen Auswüchsen geführt:

<http://www.theatlanticwire.com/global/2012/06/uganda-male-circumcision-campaign-goes-horribly-wrong/53803/>

Inzwischen hat der Ugandische Präsident das Beschneidungsprogramm der WHO gestoppt: <http://www.zimeye.org/?p=58997>

Ich würde mich freuen, wenn ich gelegentlich von Ihnen hören würde, ob Sie sich des Themas angenommen haben.

Mit freundlichen Grüßen